

# Region wächst zusammen

## Vereinbarung zur Bauausstellung „IBA 2020“ unterzeichnet

ST. LOUIS (ama). Im Vorstand des trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) wurde jetzt die Rahmenvereinbarung zur Internationalen Bauausstellung „IBA Basel 2020“ unterzeichnet. Nachdem der Basler Baudirektor Hans-Peter Wessels das Projekt bereits im Districtsrat vorgestellt hatte, ging es nun um das Festschreiben der Details. Der Eurodistrict wird, entsprechend der von derzeit 17 Partnern unterzeichneten Vereinbarung, als Projektträger einen politischen Lenkungsausschuss mit je vier Mitgliedern aus drei Ländern bestellen. Der TEB-Präsident ist darin qua Amtes Mitglied.

Der Ausschuss benennt seinerseits ein wissenschaftliches Kuratorium sowie die IBA-Geschäftsführerin oder den Geschäftsführer, dessen Amt derzeit noch TEB-Geschäftsführer Frédéric Duvinage innehat. Er wechselt anschließend in die Position des Stellvertreters. Für die IBA-Lancierungsphase, die bereits 2009 begonnen hat und bis 2013 läuft, wird finanzielle Unterstützung durch das Interreg-IV A-Programm beantragt. Schließlich ist das grenzüberschreitende Zusammenwachsen der Stadtregion Basel oberstes Thema dieser ersten trinationalen Bauausstellung, einem Interreg-Projekt par ex-

cellence also, wenngleich mit Schweizer Zentrum.

Um als Projekt für den noch offenen IBA-Katalog in Frage zu kommen, muss jeweils grenzüberschreitende Bedeutung und das Schaffen eines konkreten Mehrwerts für die Region erkennbar sein. Das grenzüberschreitende Engagement soll im Rahmen der Ausstellung auch international sichtbar werden.



Der Vorstand der TEB in seiner jüngsten Sitzung

FOTO: ANNETTE MAHRO